

neue PISA Studie

Beitrag von „Meike.“ vom 20. November 2008 18:44

Zitat

Original von row-k

Ein anderer Aspekt zum Thema "Chancengleichheit und soziale Herkunft"

Heute morgen hörte ich im Radio eine Kollegin sprechen, welche sinngemäß sagte: "... Alle Schüler haben die gleichen Bildungs-**Chancen**; nur nutzen nicht alle diese Chancen gleich gut.

Ich kenne viele Schüler, die trotz Migrationshintergrund Realschul- und Gymnasiumsabschlüsse in der Tasche, ihre **Chancen** also genutzt haben ..."

[;)] Bloß gut, dass so etwas auch mal im Radio gesendet wurde. Wenn man es "einfach so" sagt, wird man ja als ... bezeichnet. [;)]

Das soll ja hoffentlich ein Scherz sein.

Das Mädchen aus der strikt traditionell lebenden muslimischen Familie, die mit spätestens 16 verheiratet werden soll und deshalb selbst bei Bestnoten laut Eltern keinen Schulabschluss braucht, hat die gleichen Chancen wie der Akademikersohn zweier deutscher Eltern, die ihn umfassend finanziell, sprachlich und intellektuell fördern - und dieser wiederum dieselben Chancen wie das russische Einwandererkind, dessen Eltern und es selbst so gut wie kein Wort Deutsch sprechen, weil sie grade erst hier angekommen sind?

Ich hoffe dir ist bewusst, dass nicht alles, was im Radio gesagt wird oder in der Zeitung steht, auch die Wahrheit abbildet. Um genau zu sein: die größten Plattheiten kommen aus den Massenmedien.

koppschüttel